

Statistischer Bericht

F II - vj 3 / 15

Baugenehmigungen in Thüringen 3. Vierteljahr 2015

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03 681 354 229

Herausgegeben im November 2015

Heft-Nr.: 230/15

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau	7
Grafiken	
1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 - Anzahl -	8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 - Veranschlagte Kosten -	8
3. Genehmigte Wohnungen 2014 und 2015	9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2014 und 2015 nach Gebäudetypen	9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Heizung Januar bis September 2015	24
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis September 2015	24
Tabellen	
1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis September 2015	10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis September 2015	12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis September 2015	13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Juli 2015	14

5.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt August 2015	16
6.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt September 2015	18
7.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Juli bis September 2015	20
8.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis September 2015	22
9.	Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	25
10.	Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	25
11.	Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	26
12.	Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	26

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahre ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis September 2015

In den ersten drei Quartalen 2015 wurden von den Thüringer Bauaufsichtsbehörden im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 4 041 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für den Hochbau gemeldet. Das waren 11,5 Prozent bzw. 418 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr als im Vorjahreszeitraum.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 894 Millionen Euro veranschlagt, 4,9 Prozent bzw. fast 47 Millionen Euro weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 65,2 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 34,8 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten drei Quartalen 2015 wurde der Bau von insgesamt 3 789 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres 603 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen 3 789 Wohnungen sind
2 817 in neuen Wohngebäuden,
63 in neuen Nichtwohngebäuden,
909 durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

909 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, wurden bis September dieses Jahres genehmigt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Plus von 344 Wohnungen bzw. 60,9 Prozent.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren in den drei Quartalen 2015 mit 2 817 Wohnungen 8,9 Prozent bzw. 231 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2014.

Bis zum Ende des dritten Quartal 2015 wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 189 neue Einfamilienhäuser und 42 neue Wohnungen in Zweifamilienhäusern mehr genehmigt. Die Zahl der genehmigten Wohnungen im Geschossbau verringerte sich um 74 Wohnungen.

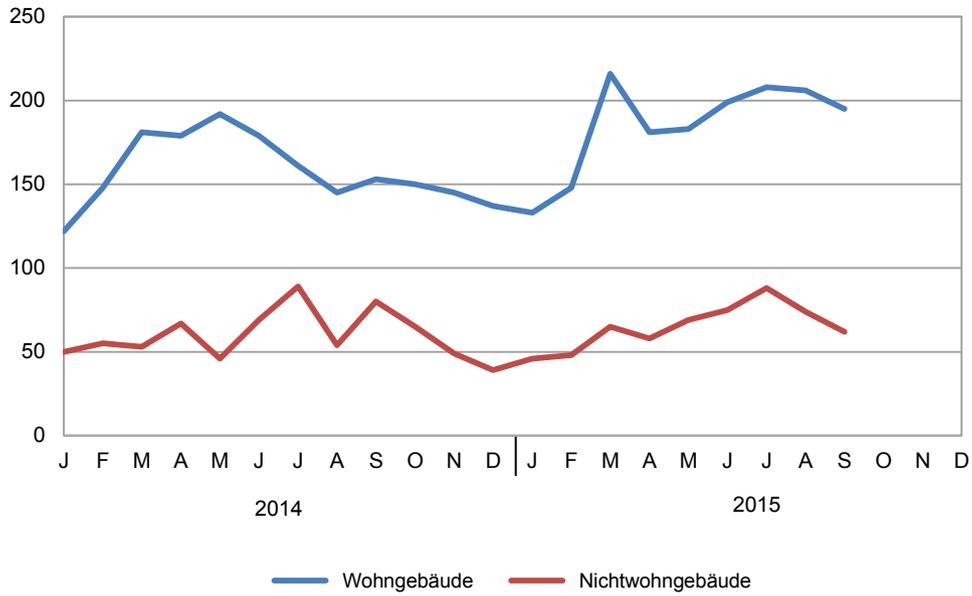
Für die Vorhaben im Wohnungsneubau wurde ein Kostenvolumen von 434 Millionen Euro veranschlagt, 8,9 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis Ende September 2015 im **Nichtwohnbau** 1 006 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 372 140 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 6,5 Prozent bzw. 61 Baugenehmigungen über dem Niveau des Vorjahres.

585 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 22 Vorhaben bzw. 3,9 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2014.

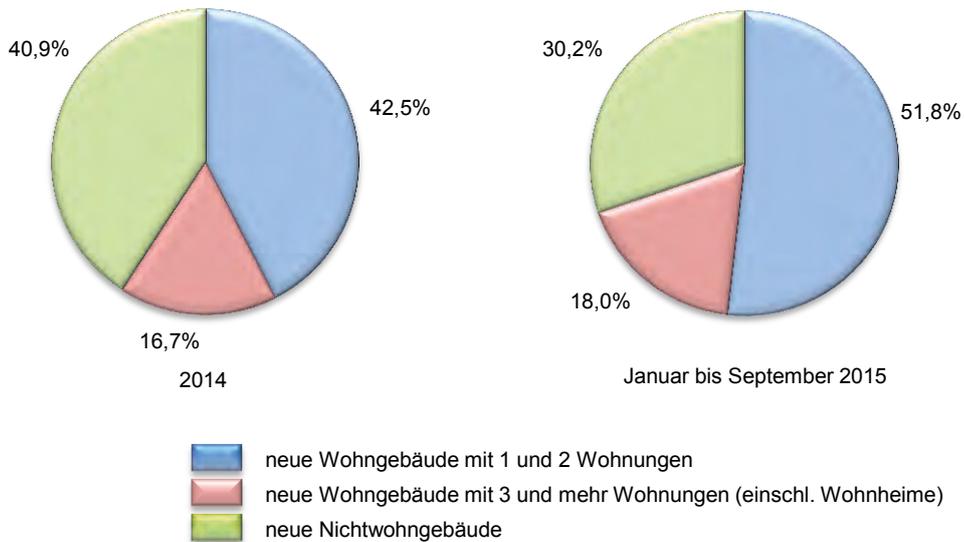
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 311 Millionen EUR. Rund 189 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt. Dies entspricht gegenüber den drei Quartalen 2014 einem Minus von 95 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2014 und 2015**
- Anzahl -

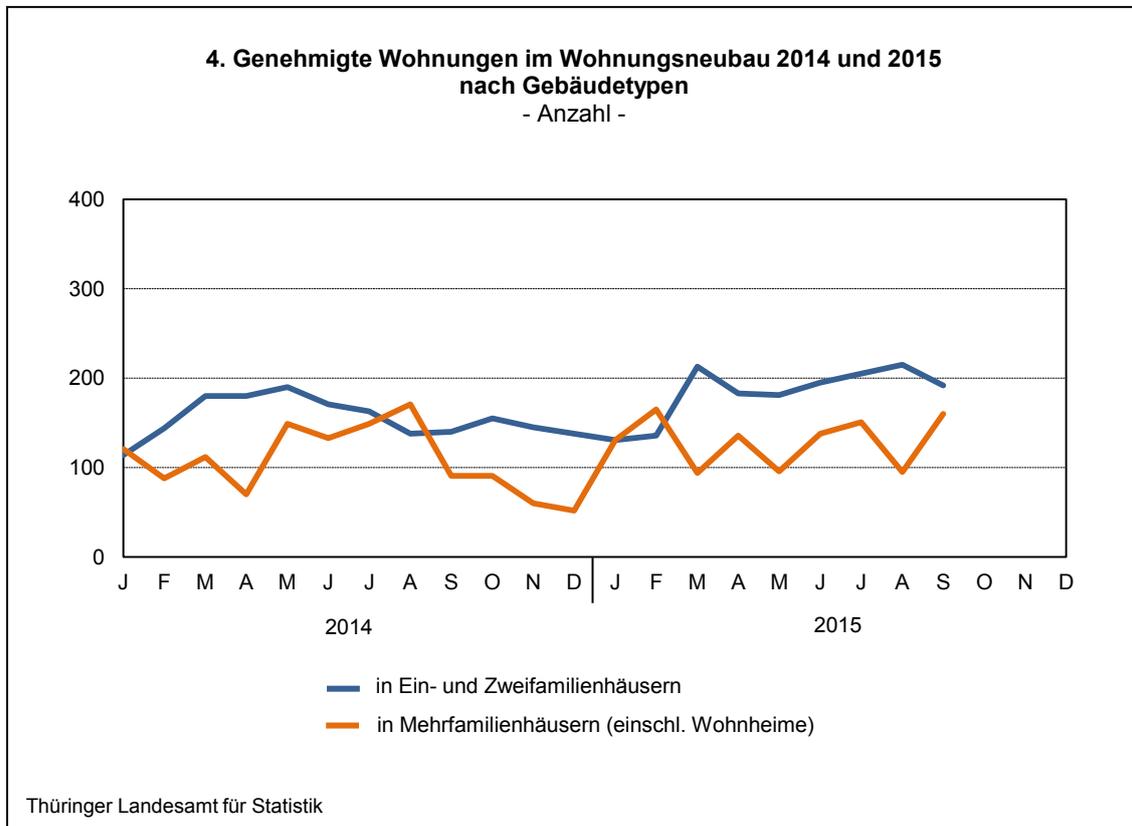
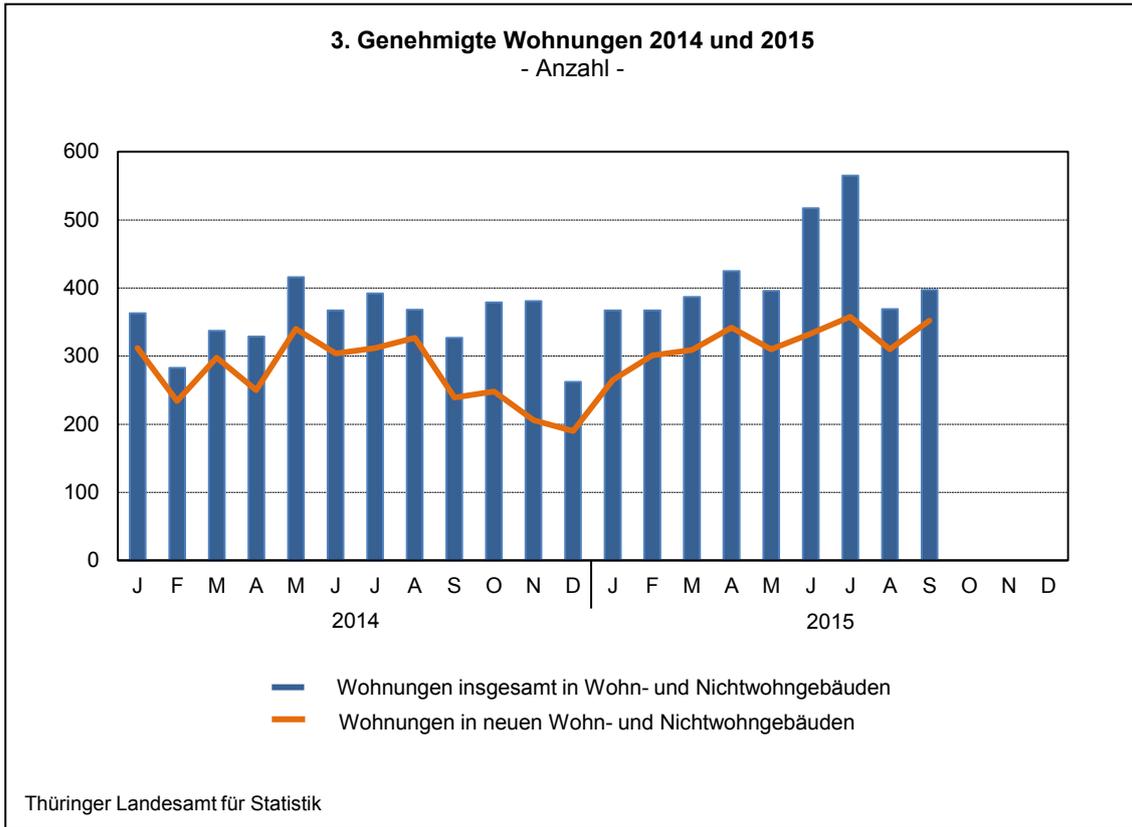


Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis September 2015**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis September 2015

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR		
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
1. Vj.	1 049	983	326 276	451	503	836	939	126 789	158	1 405	1 627	112 879
2. Vj.	1 350	1 112	307 441	550	560	893	1 058	147 696	182	706	994	76 120
3. Vj.	1 224	1 087	307 025	459	480	852	916	124 458	223	1 021	1 388	94 477
4. Vj.	1 097	1 022	262 267	432	407	641	779	106 697	153	611	955	65 820
Januar	303	363	107 954	122	174	312	321	44 394	50	392	473	39 944
Februar	377	283	111 139	148	140	232	277	34 563	55	394	570	35 790
März	369	337	107 183	181	189	292	341	47 832	53	619	584	37 145
April	469	329	85 467	179	180	250	331	44 222	67	180	264	14 276
Mai	427	416	112 773	192	207	339	396	57 896	46	220	315	27 036
Juni	454	367	109 201	179	173	304	331	45 578	69	306	416	34 808
Juli	450	392	102 999	161	176	312	326	46 273	89	337	488	27 449
August	354	368	106 996	145	163	309	324	42 395	54	234	347	32 216
September	420	327	97 030	153	141	231	266	35 790	80	451	553	34 812
Oktober	423	379	116 461	150	156	246	295	39 262	65	323	540	37 812
November	358	381	77 693	145	129	205	254	35 216	49	135	216	14 061
Dezember	316	262	68 113	137	122	190	230	32 219	39	154	200	13 947
2015												
1. Vj.	1 118	1 121	260 892	497	510	870	951	125 768	159	533	818	54 014
2. Vj.	1 430	1 338	304 617	563	585	929	1 089	152 133	202	816	1 030	64 878
3. Vj.	1 493	1 330	328 700	609	597	1 018	1 155	156 469	224	790	1 113	69 253
4. Vj.												
Januar	309	367	76 314	133	149	262	271	38 305	46	158	242	16 013
Februar	357	367	92 628	148	159	301	306	39 229	48	150	266	17 491
März	452	387	91 950	216	202	307	373	48 234	65	224	311	20 510
April	424	425	93 389	181	212	319	383	54 403	58	194	248	15 776
Mai	462	396	97 723	183	178	277	338	47 115	69	224	352	24 244
Juni	544	517	113 505	199	195	333	368	50 615	75	399	430	24 858
Juli	550	565	122 911	208	209	356	408	52 232	88	162	277	31 955
August	468	369	86 361	206	187	310	353	48 322	74	195	277	16 579
September	475	397	119 428	195	201	352	395	55 915	62	433	558	20 719
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2015												
1. Vj.	6,6	14,0	- 20,0	10,2	1,4	4,1	1,3	- 0,8	0,6	- 62,1	- 49,7	- 52,1
2. Vj.	5,9	20,3	- 0,9	2,4	4,5	4,0	2,9	3,0	11,0	15,6	3,6	- 14,8
3. Vj.	22,0	22,4	7,1	32,7	24,3	19,5	26,1	25,7	0,4	- 22,6	- 19,8	- 26,7
4. Vj.												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohnbauten Januar bis September 2015

Gebäudeart Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 483	1 138	1 483	2 159	298 264
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	84	95	168	174	24 167
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	95	421	932	791	101 568
Wohnheime	16	359	455	12 062	7	39	234	71	10 371
Wohngebäude insgesamt	3 035	3 555	16 129	583 249	1 669	1 692	2 817	3 195	434 370
darunter									
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	70	400	1 537	52 542	35	185	366	345	43 785
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	24	81	122	6 142	2	9	28	13	.
Unternehmen	228	948	2 714	127 446	90	342	850	635	83 913
davon									
Wohnungsunternehmen	169	557	1 508	87 452	61	202	519	366	51 579
Immobilienfonds	3	53	188	5 580	1	25	48	47	.
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	56	338	1 018	34 414	28	115	283	223	.
private Haushalte	2 770	2 462	13 187	444 435	1 574	1 328	1 895	2 529	343 763
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	64	106	5 226	3	13	44	17	.

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen ^{*)} für Nichtwohnbauten Januar bis September 2015

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	28	185	77	28 034	11	77	165	28	17 441
Büro- und Verwaltungsgebäude	83	198	40	27 052	35	71	137	5	14 699
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	434	8	15 230	61	314	427	-	12 212
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude darunter	628	2 491	107	155 301	388	1 499	1 918	29	97 743
Fabrik- und Werkstattgebäude	136	1 054	20	62 387	69	736	778	1	40 303
Handels- und Lagergebäude	230	1 207	77	74 382	134	675	945	28	47 684
Hotels und Gaststätten	32	33	- 3	7 717	4	8	12	-	1 973
Sonstige Nichtwohngebäude	178	413	2	85 343	90	178	314	1	46 050
Nichtwohngebäude insgesamt	1 006	3 721	234	310 960	585	2 139	2 961	63	188 145
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	89	274	3	75 702	35	107	169	-	38 009
Unternehmen	486	2 934	123	185 422	284	1 804	2 337	38	122 248
davon									
Land- und Forstwirtschaft	72	457	-	13 989	62	319	437	-	12 388
Produzierendes Gewerbe	156	1 377	5	69 686	98	882	989	3	44 507
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	245	1 022	95	91 915	118	572	838	30	59 200
private Haushalte	395	391	57	31 328	249	181	371	2	17 774
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	122	51	18 508	17	47	84	23	10 114

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Juli

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				Errichtung		
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³
1	Stadt Erfurt	57	14	53	64	13 372	26	26
2	Stadt Gera	10	21	18	22	2 593	6	11
3	Stadt Jena	18	17	22	24	7 827	6	11
4	Stadt Suhl	7	- 1	5	5	545	2	1
5	Stadt Weimar	55	59	69	65	27 711	21	19
6	Stadt Eisenach	5	3	5	5	689	1	1
7	Eichsfeld	37	13	30	54	6 823	24	24
8	Nordhausen	6	16	2	3	2 066	1	1
9	Wartburgkreis	21	10	19	23	3 311	12	11
10	Unstrut-Hainich-Kreis	35	9	42	39	5 677	16	14
11	Kyffhäuserkreis	21	19	9	11	2 888	4	2
12	Schmalkalden-Meiningen	33	11	22	28	4 983	13	11
13	Gotha	33	17	27	23	4 117	12	10
14	Sömmerda	23	11	10	13	3 169	6	4
15	Hildburghausen	19	38	11	16	6 043	9	8
16	Ilm-Kreis	27	19	44	47	5 662	13	21
17	Weimarer Land	35	22	26	34	6 203	11	8
18	Sonneberg	14	- 19	88	31	2 581	4	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	13	27	12	13	2 857	4	7
20	Saale-Holzland-Kreis	26	20	16	17	4 686	8	8
21	Saale-Orla-Kreis	16	20	9	12	2 875	5	4
22	Greiz	28	27	6	9	3 884	3	2
23	Altenburger Land	11	6	20	7	2 349	1	1
24	Thüringen	550	376	565	565	122 911	208	209
	davon							
25	kreisfreie Städte	152	114	172	185	52 737	62	69
26	Landkreise	398	262	393	379	70 174	146	140
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	Juli 2014	450	576	392	375	102 999	161	176

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohng Gebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
ins- gesamt	Wohn- fläche	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	
45	53	23	16	24	4	4	8	-	1
18	22	5	5	6	1	10	13	-	2
19	20	4	5	5	2	7	13	-	3
2	2	2	1	2	1	-	0	-	4
56	43	20	16	23	5	38	56	2	5
4	2	-	-	-	2	1	1	-	6
26	45	24	24	26	1	1	1	-	7
1	1	1	1	1	1	-	1	-	8
16	20	11	10	11	3	1	3	-	9
22	26	15	11	16	4	5	10	-	10
5	5	4	2	5	5	10	19	-	11
18	22	11	9	11	7	3	8	-	12
14	18	12	10	14	8	6	13	-	13
6	7	6	4	6	4	6	11	-	14
9	13	9	8	9	6	18	37	-	15
43	43	12	8	12	6	5	11	-	16
12	17	11	8	12	8	6	14	-	17
6	8	3	2	3	1	-	1	-	18
12	12	3	4	3	3	18	21	-	19
13	15	7	5	7	7	9	14	-	20
5	7	5	4	5	2	6	7	-	21
3	4	3	2	3	5	5	9	-	22
1	1	1	1	1	2	6	8	-	23
356	408	192	156	205	88	162	277	2	24
144	143	54	43	60	15	59	92	2	25
212	265	138	113	145	73	103	186	-	26
312	326	153	130	163	89	337	488	-	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
August**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³		
1	Stadt Erfurt	10	0	5	14	1 715	4	4
2	Stadt Gera	10	5	11	17	1 767	3	2
3	Stadt Jena	8	8	14	18	3 084	7	9
4	Stadt Suhl	5	2	4	4	676	3	2
5	Stadt Weimar	26	14	70	44	6 902	20	22
6	Stadt Eisenach	6	2	2	3	494	2	2
7	Eichsfeld	24	13	18	30	4 424	15	15
8	Nordhausen	20	5	12	19	1 947	9	7
9	Wartburgkreis	58	67	34	53	12 921	25	23
10	Unstrut-Hainich-Kreis	26	8	5	15	2 886	6	5
11	Kyffhäuserkreis	16	17	14	16	2 576	4	3
12	Schmalkalden-Meiningen	28	49	14	20	5 688	11	8
13	Gotha	34	17	30	41	6 653	17	20
14	Sömmerda	21	48	20	17	8 776	9	11
15	Hildburghausen	11	29	6	8	1 854	5	4
16	Ilm-Kreis	22	5	41	36	4 548	17	15
17	Weimarer Land	42	29	25	29	6 827	11	8
18	Sonneberg	16	19	12	9	2 395	4	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	18	4	11	13	1 907	6	5
20	Saale-Holzland-Kreis	14	1	9	14	1 280	7	5
21	Saale-Orla-Kreis	20	17	12	14	3 252	9	5
22	Greiz	15	9	4	9	1 746	6	5
23	Altenburger Land	18	21	- 4	5	2 043	6	4
24	Thüringen	468	387	369	449	86 361	206	187
	davon							
25	kreisfreie Städte	65	31	106	100	14 638	39	41
26	Landkreise	403	356	263	350	71 723	167	146
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	August 2014	354	569	368	405	106 996	145	163

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
ins- gesamt	Wohn- fläche	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	
5	7	4	4	5	2	1	4	-	1
3	5	3	2	3	1	-	0	-	2
14	18	6	5	8	-	-	-	-	3
4	4	3	2	4	1	-	0	-	4
70	44	18	14	18	1	-	1	-	5
2	3	2	2	2	3	1	2	-	6
16	26	15	15	16	1	-	1	-	7
9	13	9	7	9	3	4	7	-	8
27	41	25	23	27	6	39	45	-	9
6	9	6	5	6	4	3	7	-	10
5	7	4	3	5	5	17	19	-	11
11	15	11	8	11	8	34	46	-	12
36	40	15	12	17	4	3	7	-	13
20	17	8	7	10	7	24	39	-	14
5	7	5	4	5	4	20	27	-	15
25	29	16	12	17	1	2	4	-	16
11	14	11	8	11	9	28	32	-	17
4	7	4	4	4	3	2	7	-	18
6	9	6	5	6	-	-	-	-	19
10	12	7	5	10	-	-	-	-	20
9	11	9	5	9	4	10	16	-	21
6	10	6	5	6	2	-	1	-	22
6	6	6	4	6	5	7	11	-	23
310	353	199	160	215	74	195	277	-	24
98	80	36	29	40	8	3	7	-	25
212	273	163	130	175	66	193	270	-	26
309	324	131	98	138	54	234	347	18	27

**6. Baugenehmigungen^{*)} für Wohn-
Hochbau
September**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³		
1	Stadt Erfurt	31	4	22	40	7 183	21	17
2	Stadt Gera	10	5	6	7	1 462	4	3
3	Stadt Jena	40	41	39	40	13 015	13	15
4	Stadt Suhl	2	-	1	1	120	1	0
5	Stadt Weimar	8	19	17	25	3 682	3	9
6	Stadt Eisenach	10	4	4	5	1 343	4	3
7	Eichsfeld	26	32	31	40	7 042	15	18
8	Nordhausen	25	72	6	12	6 721	7	6
9	Wartburgkreis	5	1	5	7	1 073	5	4
10	Unstrut-Hainich-Kreis	20	162	17	18	3 302	10	9
11	Kyffhäuserkreis	18	25	4	7	3 140	4	3
12	Schmalkalden-Meiningen	25	61	14	20	5 619	13	9
13	Gotha	39	24	31	45	15 658	10	12
14	Sömmerda	22	30	13	15	2 750	5	4
15	Hildburghausen	13	46	9	16	3 216	9	9
16	Ilm-Kreis	57	105	77	79	17 426	29	34
17	Weimarer Land	27	10	74	61	9 240	15	28
18	Sonneberg	13	18	5	6	1 898	3	2
19	Saalfeld-Rudolstadt	21	27	- 9	4	3 081	5	3
20	Saale-Holzland-Kreis	11	6	6	8	1 588	2	2
21	Saale-Orla-Kreis	13	11	9	13	2 530	6	6
22	Greiz	21	96	7	13	5 610	6	4
23	Altenburger Land	18	4	9	12	2 729	5	4
24	Thüringen	475	801	397	493	119 428	195	201
	davon						195	201
25	kreisfreie Städte	101	72	89	118	26 805	46	47
26	Landkreise	374	729	308	376	92 623	149	154
	Nachrichtlich: Thüringen							
27	September 2014	420	753	327	336	97 030	153	141

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
ins- gesamt	Wohn- fläche	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	
25	33	20	15	21	-	-	-	-	1
4	6	4	3	4	2	2	4	-	2
23	29	12	11	17	4	8	13	-	3
1	1	1	-	1	-	-	-	-	4
22	21	2	2	3	-	-	-	-	5
4	4	4	3	4	-	-	-	-	6
30	34	14	11	14	1	13	19	-	7
7	10	7	6	7	7	47	63	-	8
5	7	5	4	5	-	-	-	-	9
13	17	9	7	9	2	164	159	-	10
4	6	4	3	4	5	18	26	-	11
13	18	13	9	13	8	22	58	-	12
23	29	8	6	8	3	5	13	-	13
5	7	5	4	5	5	2	5	-	14
9	16	9	9	9	4	45	42	-	15
64	64	26	22	27	7	6	14	-	16
72	55	13	9	13	2	-	1	-	17
3	4	3	2	3	1	8	11	-	18
5	6	5	3	5	1	16	27	-	19
2	3	2	2	2	-	-	-	-	20
7	10	6	6	7	2	4	8	-	21
6	8	6	4	6	6	70	94	-	22
5	7	5	4	5	2	1	3	-	23
352	395	183	144	192	62	433	558	-	24
352	395				62	433	558	-	
79	94	43	34	50	6	9	17	-	25
273	301	140	111	142	56	423	541	-	26
231	266	136	106	140	80	451	553	8	27

7. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Juli bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m^{2}
1	Stadt Erfurt	98	18	80	119	22 270	51	47	75	93
2	Stadt Gera	30	31	35	46	5 822	13	16	25	32
3	Stadt Jena	66	66	74	82	23 926	26	35	56	68
4	Stadt Suhl	14	1	10	10	1 341	6	4	7	7
5	Stadt Weimar	89	93	156	134	38 295	44	50	148	108
6	Stadt Eisenach	21	9	11	13	2 526	7	5	10	9
7	Eichsfeld	87	57	79	123	18 289	54	57	72	105
8	Nordhausen	51	92	20	34	10 734	17	13	17	24
9	Wartburgkreis	84	79	58	84	17 305	42	38	48	68
10	Unstrut-Hainich-Kreis	81	178	64	72	11 865	32	28	41	52
11	Kyffhäuserkreis	55	60	27	35	8 604	12	9	14	18
12	Schmalkalden-Meiningen	86	121	50	68	16 290	37	28	42	55
13	Gotha	106	58	88	109	26 428	39	42	73	87
14	Sömmerda	66	88	43	45	14 695	20	19	31	31
15	Hildburghausen	43	113	26	40	11 113	23	20	23	36
16	Ilm-Kreis	106	129	162	162	27 636	59	69	132	136
17	Weimarer Land	104	61	125	125	22 270	37	44	95	86
18	Sonneberg	43	18	105	46	6 874	11	9	13	19
19	Saalfeld-Rudolstadt	52	57	14	30	7 845	15	15	23	27
20	Saale-Holzland-Kreis	51	27	31	39	7 554	17	15	25	30
21	Saale-Orla-Kreis	49	47	30	39	8 657	20	15	21	29
22	Greiz	64	132	17	32	11 240	15	11	15	21
23	Altenburger Land	47	31	25	23	7 121	12	8	12	14
24	Thüringen	1 493	1 564	1 330	1 507	328 700	609	597	1 018	1 155
	davon									
25	kreisfreie Städte	318	218	366	403	94 180	147	157	321	317
26	Landkreise	1 175	1 347	964	1 104	234 520	462	440	697	838
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Juli bis September 2014	1 224	1 898	1 087	1 115	307 025	459	480	852	916

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
September 2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
11 886	47	35	50	9 151	6	5	12	-	376	1
3 531	12	10	13	2 665	4	11	17	-	601	2
10 263	22	21	30	6 443	6	15	26	-	6 728	3
1 101	6	4	7	1 101	2	0	1	-	.	4
15 090	40	32	44	9 563	6	38	57	2	.	5
1 273	6	5	6	1 160	5	1	3	-	200	6
14 410	53	51	56	12 710	3	14	21	-	1 085	7
3 186	17	13	17	3 186	11	51	71	-	3 607	8
9 304	41	36	43	8 874	9	40	48	-	2 731	9
7 251	30	23	31	6 167	10	171	176	-	1 423	10
1 990	12	9	14	1 990	15	45	64	-	4 401	11
7 538	35	26	35	7 003	23	60	111	-	6 140	12
10 986	35	27	39	6 975	15	14	33	-	1 382	13
5 125	19	15	21	3 926	16	32	55	-	5 740	14
5 491	23	20	23	5 491	14	84	106	-	5 145	15
17 096	54	42	56	11 004	14	13	29	-	1 250	16
12 572	35	25	36	6 495	19	35	47	-	2 874	17
2 640	10	8	10	2 288	5	10	19	-	495	18
3 557	14	12	14	2 869	4	33	48	-	2 244	19
3 770	16	12	19	3 120	7	9	14	-	1 845	20
3 959	20	15	21	3 959	8	20	31	-	1 472	21
2 700	15	11	15	2 700	13	75	104	-	3 643	22
1 750	12	8	12	1 750	9	14	23	-	2 104	23
156 469	574	460	612	120 590	224	790	1 113	2	69 253	24
43 144	133	107	150	30 083	29	71	115	2	21 672	25
113 325	441	353	462	90 507	195	719	997	-	47 581	26
124 458	420	334	441	86 871	223	1 021	1 388	26	94 477	27

**8. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

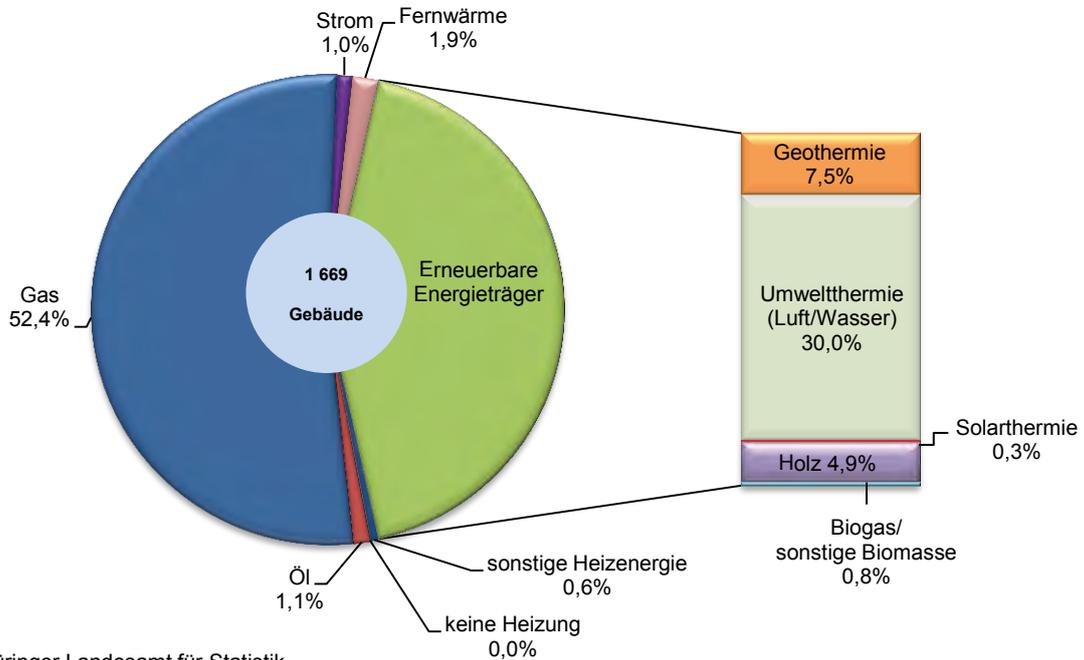
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	238	73	366	397	67 015	118	158	266	299
2	Stadt Gera	130	91	114	140	24 760	49	44	70	91
3	Stadt Jena	240	178	302	334	77 708	101	148	262	287
4	Stadt Suhl	42	39	24	28	6 391	15	11	19	20
5	Stadt Weimar	104	105	168	150	40 297	53	58	160	123
6	Stadt Eisenach	77	36	65	79	14 123	41	37	55	69
7	Eichsfeld	238	261	200	297	54 329	126	130	178	252
8	Nordhausen	165	180	112	123	31 248	57	51	85	94
9	Wartburgkreis	260	218	179	252	48 549	125	106	140	196
10	Unstrut-Hainich-Kreis	237	402	194	246	47 438	96	99	150	188
11	Kyffhäuserkreis	123	116	66	77	20 536	29	27	39	45
12	Schmalkalden-Meiningen	236	270	183	177	50 484	82	71	137	132
13	Gotha	276	303	220	254	55 693	95	89	146	178
14	Sömmerda	188	235	176	182	41 990	68	87	155	145
15	Hildburghausen	116	114	129	133	23 089	63	52	64	93
16	Ilm-Kreis	245	337	283	313	67 868	131	141	247	263
17	Weimarer Land	249	334	229	267	55 972	108	100	176	194
18	Sonneberg	104	150	156	88	26 614	29	23	31	43
19	Saalfeld-Rudolstadt	160	163	129	146	28 953	68	56	80	102
20	Saale-Holzland-Kreis	127	78	93	107	20 749	47	39	62	75
21	Saale-Orla-Kreis	130	129	89	109	25 867	51	41	59	76
22	Greiz	201	182	160	168	33 237	57	62	104	116
23	Altenburger Land	155	111	152	150	31 299	60	63	132	114
24	Thüringen	4 041	4 105	3 789	4 213	894 209	1 669	1 692	2 817	3 195
	davon									
25	kreisfreie Städte	831	523	1 039	1 127	230 294	377	457	832	889
26	Landkreise	3 210	3 582	2 750	3 087	663 915	1 292	1 235	1 985	2 306
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis September 2014	3 623	5 329	3 186	3 678	940 742	1 460	1 542	2 586	2 913

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

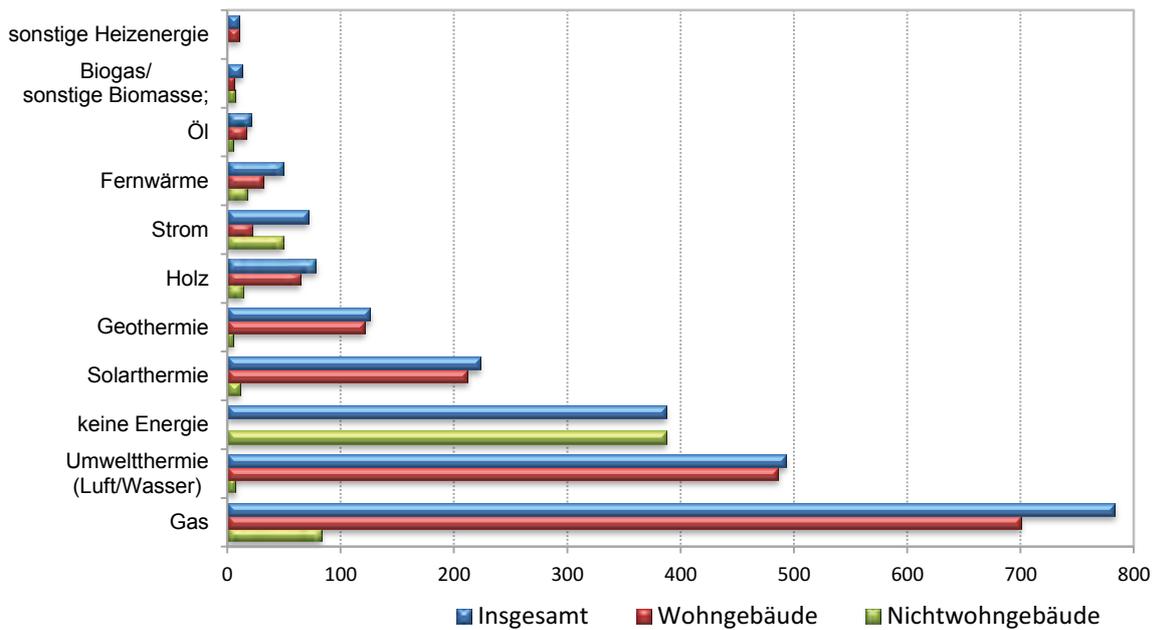
**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
September 2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
36 764	108	80	112	20 652	20	35	75	-	7 802	1
10 993	46	33	48	8 862	16	47	82	-	4 394	2
41 186	84	72	95	20 618	12	32	54	-	8 999	3
3 233	14	10	15	2 833	9	19	34	1	.	4
16 757	48	37	52	10 940	8	40	61	2	.	5
8 982	37	28	39	6 894	8	7	10	-	408	6
33 727	120	111	129	28 819	24	66	113	-	9 870	7
12 477	54	40	55	9 928	27	106	130	-	5 814	8
27 348	123	102	129	26 393	38	108	160	-	10 319	9
23 925	90	74	94	18 246	39	284	360	5	14 875	10
6 412	28	20	31	4 870	23	78	104	1	7 479	11
18 966	78	61	79	16 577	58	126	225	3	14 369	12
22 732	89	66	94	17 285	42	156	218	1	9 515	13
20 357	59	47	65	11 530	33	111	153	-	9 808	14
14 089	63	52	64	14 089	20	91	121	-	5 475	15
36 492	122	91	129	24 606	29	262	197	-	11 801	16
26 271	104	78	108	19 543	46	209	304	7	18 190	17
6 367	28	22	28	6 015	21	54	84	-	4 727	18
14 307	67	53	71	13 619	16	80	119	23	7 277	19
10 128	45	33	48	8 415	16	22	46	20	4 229	20
11 250	50	39	54	10 650	20	62	101	-	6 739	21
16 029	52	42	54	10 439	37	100	142	-	5 323	22
15 578	58	42	58	10 608	23	45	68	-	4 729	23
434 370	1 567	1 232	1 651	322 431	585	2 139	2 961	63	188 145	24
117 915	337	260	361	70 799	73	180	316	3	37 606	25
316 455	1 230	973	1 290	251 632	512	1 959	2 645	60	150 539	26
398 943	1 357	1 078	1 420	279 624	563	3 132	4 009	35	283 476	27

5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Heizung
Januar bis September 2015
 - Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis September 2015
 - Anzahl -



9. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	909	1 650	793	56	60	745
davon						
Öl	19	25	17	1	1	6
Gas	874	1 607	761	55	58	736
Strom	16	18	15	-	1	3
Erneuerbare Energie	719	877	672	27	20	151
davon						
Geothermie	125	133	121	3	1	6
Umweltthermie ²⁾	501	600	469	20	12	91
Solarthermie	5	5	5	-	-	-
Holz	81	124	71	4	6	45
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	5	13	4	-	1	9
Fernwärme/Fernkälte	31	217	14	1	16	201
Sonstige ³⁾	10	73	4	-	6	69
Insgesamt	1 669	2 817	1 483	84	102	1 166

10. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	362	-	55	269	21	87	38
Konventionelle Energie	141	25	2	79	34	35	27
davon							
Öl	10	1	1	5	3	1	3
Gas	114	19	1	67	30	30	23
Strom	17	5	-	7	1	4	5
Erneuerbare Energie	56	8	4	29	9	9	12
davon							
Geothermie	5	2	-	3	1	-	-
Umweltthermie ²⁾	13	2	2	4	1	2	5
Solarthermie	3	-	-	2	1	1	1
Holz	31	2	1	19	5	6	6
Biogas/Biomethan	3	2	1	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	-	-	1	1	-	-
Fernwärme/Fernkälte	24	2	-	9	4	3	9
Sonstige ³⁾	2	-	-	2	1	-	-
Insgesamt	585	35	61	388	69	134	90

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

11. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	738	1 346	642	45	51	614
davon						
Öl	16	17	15	1	-	-
Gas	700	1 300	608	43	49	606
Strom	22	29	19	1	2	8
Erneuerbare Energie	889	1 180	822	38	29	282
davon						
Geothermie	121	129	117	3	1	6
Umweltthermie ²⁾	486	581	455	20	11	86
Solarthermie	212	351	189	13	10	136
Holz	64	105	56	2	6	45
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	4	12	3	-	1	9
Fernwärme/Fernkälte	32	218	15	1	16	201
Sonstige ³⁾	10	73	4	-	6	69
Insgesamt	1 669	2 817	1 483	84	102	1 166

12. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis September 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	387	-	57	286	27	94	44
Konventionelle Energie	137	24	1	78	32	32	31
davon							
Öl	5	1	-	2	2	-	2
Gas	83	16	-	49	22	21	16
Strom	49	7	1	27	8	11	13
Erneuerbare Energie	41	10	3	15	5	5	8
davon							
Geothermie	5	2	-	3	1	-	-
Umweltthermie ²⁾	7	1	-	4	1	2	2
Solarthermie	11	3	1	1	-	1	4
Holz	14	2	1	7	3	2	2
Biogas/Biomethan	4	2	1	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	17	1	-	6	4	2	7
Sonstige ³⁾	3	-	-	3	1	1	-
Insgesamt	585	35	61	388	69	134	90

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

